

Tradition und Form: Wer bekommt 2012 den Publikumspreis?

Der Kunsthandwerkerverband hat zum 18. Mal den Preis „Tradition und Form“ ausgelobt – den „Bambi“ der Branche. Zum vierten Mal dürfen die Leser der „Freien Presse“ in einer gesonderten Wertung einen Publikumspreis vergeben. Mitmachen lohnt sich.

VON GABI THIEME

Die Resonanz auf den diesjährigen Wettbewerbsaufruf war erneut überwältigend: 30 Arbeiten von Handwerksfirmen aus dem Erzgebirge und auch aus anderen Teilen Sachsens wurden als Bewerbungen für den Preis „Tradition und Form“ 2012 eingereicht. Das ist die zweithöchste Bewerberzahl seit 1995.

Seit dieser Zeit werden mit dem Preis jedes Jahr herausragende Neuerungen und innovative Ideen von Kunsthandwerkern und Spielzeugherstellern gewürdigt. Ausrichter des

Wettbewerbs ist der Verband Erzgebirgscher Kunsthandwerker und Spielzeughersteller. Mitmachen können auch Nicht-Mitglieder.

Über die fünf Hauptpreise, die mit jeweils 1000 Euro dotiert sind, sowie weitere vier Sonderpreise hat eine Jury bereits zu Monatsanfang entschieden. Auch die „Freie Presse“ ist mit einer Stimme in diesem Gremium vertreten. Weil nicht alle Bewerber die Anforderungen der Ausschreibung erfüllten, blieben am Ende die 20 abgebildeten Arbeiten in der Wertung. Ausgeschieden sind in einer Vorrunde vor allem Arbeiten, die keine echten Neu- oder nur minimale Weiterentwicklungen vorhandener Produkte waren. Darunter die durchaus erfolgreiche moderne Pyramidenserie der Firma Schalling in Seiffen, die im vergangenen Jahr einen Hauptpreis erhielt und nun modifiziert wurde. Auch der eingereichte Baumschmuck von Martina Rudolph aus Seiffen stellte aus Sicht der Jury keine wirkliche Neuentwicklung dar.

Die 20 abgebildeten Arbeiten sind also im Rennen. Unabhängig von der Meinung der Fachjury kommen nun die Leser der „Freien Presse“ zum Zug. Die Heimatzeitung hat erneut einen Publikumspreis ausgelobt. Den erhält

die Arbeit, die die meisten Leser-Stimmen auf sich vereint. Jeder kann frei entscheiden, welche Holzkunst er beispielsweise gern hätte oder sich in die Stube stellen würde oder auch dem Nachwuchs als ideenreiches kreatives Spielzeug schenken würde.

Unten rechts auf dieser Seite finden Sie einen Coupon. Auf dem können Sie in das vorgesehene Feld die Nummer der Arbeit eintragen, die Sie in diesem Jahr für die Gelungenste halten – Ihren Favoriten also. Auf dem heute beginnenden Pressefest der „Freien Presse“, das bis Sonntag traditionell im Chemnitzer Küchwald stattfindet, besteht ebenfalls die Möglichkeit, seine Stimme abzugeben. Wer möchte, kann auch im Internet mitmachen. Dort sind ebenfalls diese 20 Arbeiten zu sehen. Einsendeschluss ist der 6. Juli. Damit sich die Leser nicht von der Jury-Entscheidung über die diesjährigen Preisträger beeinflussen lassen, bleibt diese vorerst geheim. Jeder Leser soll völlig unbefangene seine Meinung äußern.

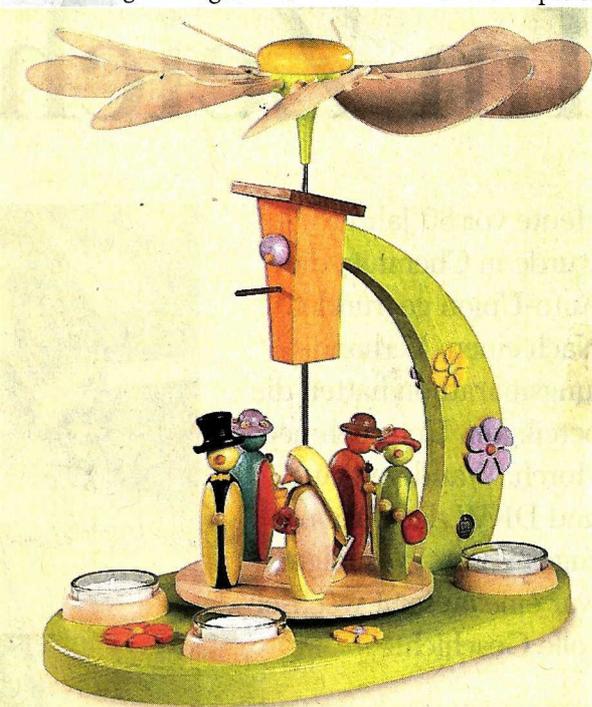
Zur Erinnerung: Im vergangenen Jahr hatte die Serie mit lustigen Osterhasen unter dem Namen „Stupsi“ aus der Firma Kuhnert in Rothenkirchen im Vogtland bei den Lesern das Rennen gemacht. Im Jahr davor waren es

die Möwen aus der Werkstatt pendorfers Torsten Martin. Er hat sogar den Publikumspreis und den Hauptpreis des Kunsthandwerkerverbandes ein. Er bestätigte, wie wichtig ihm diese Entscheidung der Leser und wie sie letztlich den Verkäufner Möwen beflügelt hat. Sie wurden als Ganzjahresfiguren wahre „Vogel flieger“. Noch ein Jahr zuvor war der Gestalter Karsten Braune aus Pulsnitz der mit kleinen gedrechselten Herzen der Leser eroberte.

Unter allen Einsendern werden Ende fünf Gewinner ermittelt. Der Hauptpreis (unten rechts), die zweithöchste Wertung, ist die kostbare Spieluhr „Sommertag“, die aus den Werkstätten Flade Olberding in Seiffen kommt. Die anderen Preise sind vier pfiffige Räucherkerzen in Gestalt von Pegasus, die in der Werkstatt des Kunsthandwerkerverbandes.

Dieter Uhlmann, Geschäftsführer des Kunsthandwerkerverbandes, betont, dass die Hersteller Wert auf das Urteil der Leser legen: „Unsere Produkte müssen den Geschmack und die Wünsche der Kunden kennen, und wir müssen auch der Jüngeren, damit sie an deren Vorstellungen vorbeigehen und sie entwickeln und produzieren.“

» www.freipresse.de/publikumspreis



5 Ganzjahrespyramide mit Vogelhochzeit, Kleinkunst aus dem Erzgebirge Müller GmbH, Seiffen, 30 Zentimeter.

Publikumspreis

Freie Presse
SACHSENS GRÖSSTE ZEITUNG

„Tradition und Form“

Wählen Sie das Exponat aus, das Ihnen am besten gefällt und tragen Sie die Nummer hier ein. →

Name: Vorname:

Straße: PLZ, Wohnort:

Geb.-datum: Telefon:
Angabe freiwillig für Gewinnbenachrichtigung

E-Mail: Leser-Nr.:
falls vorhanden falls vorhanden (steht auf Ihrer Pressekarte)

Unser Service: Ich bin damit einverstanden, unabhängig vom Bestehen eines Freie Presse-Abonnements über interessante Angebote, Dienstleistungen der Freien Presse per Brief, E-Mail oder telefonisch informiert zu werden. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich gegenüber der Freien Presse widerrufen.

Coupon bitte ausfüllen, ausschneiden, abgeben oder einsenden an: Freie Presse, Kennwort „Publikumspreis“, 09012 Chemnitz. Einsendeschluss ist der 6. Juli 2012. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Oder stimmen Sie online ab unter: www.freipresse.de/publikumspreis